

**Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg  
Nr. 25/2019  
(26. September 2019)**

---

**Satzung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)  
über die Erhebung von Bibliotheksgebühren  
(Bibliotheksgebührenordnung)**

**Vom 26. September 2019**

Aufgrund von § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 19 des Landeshochschulgebührengesetzes (LHGebG) sowie § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts vom 13. März 2018 (GBl. S. 85) hat der Senat der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in seiner Sitzung am 16. Juli 2019 die nachfolgende Satzung beschlossen. Der Präsident hat dieser Satzung nach § 2 Absatz 2 Satz 2 LHGebG am 26. September 2019 zugestimmt.

**Inhaltsübersicht**

§ 1 Anwendungsbereich .....	2
§ 2 Bibliotheksnutzung.....	2
§ 3 Gebührenbemessung .....	2
§ 4 Säumnisgebühren .....	3
§ 5 Fernleihe .....	3
§ 6 Auslagenersatz.....	4
§ 7 Ersatzbeschaffung.....	4
§ 8 Inkrafttreten .....	4
Anlage 1: Gebühren der DHBW-Bibliotheken .....	5

## **§ 1 Anwendungsbereich**

(1) Diese Gebührenordnung gilt für alle Bibliotheken der DHBW und deren Benutzerinnen und Benutzer. <sup>2</sup>Dies gilt für die Benutzerinnen und Benutzer der gemeinsamen Bibliothek LIV in Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall nur insoweit, als sie als natürliche Personen Angehörige oder Mitglieder der DHBW sind.

(2) Die Benutzung der einzelnen Bibliotheken kann zusätzlichen Bestimmungen unterliegen, die in (Teil-)Gebührenordnungen, Gebührenverzeichnissen, Ausführungsbestimmungen, sonstigen Regelungen oder per Aushang festgelegt werden. <sup>2</sup>Sofern dadurch abweichende oder widersprechende Regelungen getroffen werden, geht die allgemeine Benutzungsordnung vor.

## **§ 2 Bibliotheksnutzung**

(1) Die Benutzung der Bibliothek und die Ausleihe von Medien innerhalb der festgesetzten Fristen sind gebührenfrei.

(2) Bei Studierenden und Beschäftigten der DHBW gilt der Studierenden- bzw. Beschäftigtenausweis als Benutzungsausweis.

(3) Für die Ausstellung eines Benutzungsausweises wird von Benutzerinnen und Benutzern, die nicht Studierende, Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter oder Lehrbeauftragte der DHBW sind, eine dem Ausweis entsprechende Gebühr erhoben (s. Anlage 1). <sup>2</sup>Daneben kann eine Kautions erhoben werden (s. Anlage 1).

(4) Für die Ausstellung eines Ersatzausweises wird von Benutzerinnen und Benutzern, die nicht Studierende, Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter oder Lehrbeauftragte der DHBW sind, eine dem Ausweis entsprechende Gebühr erhoben (s. Anlage 1). <sup>2</sup>Daneben kann eine Kautions erhoben werden (s. Anlage 1).

## **§ 3 Gebührenbemessung**

(1) Die Gebühren werden unter Berücksichtigung des Landesgebührengesetzes in der jeweils gültigen Fassung bemessen.

(2) Die Gebühren werden nach folgenden Arten bemessen:

- feste Gebührensätze oder
- Selbstkosten.

<sup>2</sup>Der feste Gebührensatz berücksichtigt den mit der Dienstleistung verbundenen Verwaltungsaufwand. <sup>3</sup>Die Selbstkosten umfassen:

- Personalkosten,
- Betriebskosten (Wartungs- und Reparaturkosten, Materialkosten, Energiekosten, sonstige laufende Kosten für den Betrieb) und
- Amortisation der Investitionskosten (Abschreibungssätze unter Zugrundelegung der Abschreibungszeiträume des KLR Fachkonzepts).

#### **§ 4 Säumnisgebühren**

(1) Wird ausgeliehenes Bibliotheksgut nicht fristgerecht zurückgegeben, werden bei Überschreiten der Leihfrist je ausgeliehenem Medium Säumnisgebühren gemäß Anlage 1 erhoben.

(2) Wird Bibliotheksgut über eine Sonderleihe nur kurzfristig ausgeliehen, wird bei nicht fristgerechter Rückgabe eine Säumnisgebühr gemäß Anlage 1 erhoben.

(3) Ist das entliehene Bibliotheksgut nach dem Erreichen der höchsten Säumnisstufe noch nicht zurückgegeben, so erfolgt eine Rückgabeaufforderung und es wird nach Maßgabe des jeweils geltenden Verwaltungsvollstreckungsgesetzes verfahren. <sup>2</sup>Stehen lediglich noch Gebühren aus, d.h. alle Medien wurden zurückgegeben, so wird nach erfolgter Zahlungsaufforderung ebenfalls nach Maßgabe des jeweiligen geltenden Verwaltungsvollstreckungsgesetzes verfahren.

(4) Solange die Entleiherin oder der Entleiher der Aufforderung zur Rückgabe bzw. Zahlung nicht nachkommt, kann die Ausleihe weiterer Medien eingestellt werden.

#### **§ 5 Fernleihe**

(1) Für die Vermittlung von Bibliotheksgut im Deutschen Leihverkehr der Bibliotheken (Fernleihe) wird für jede Bestellung erfolgsunabhängig eine Bearbeitungsgebühr nach Anlage 1 erhoben.

(2) Werden nur Kopien abgegeben, sind die ersten 20 Kopien gebührenfrei, für jede weitere Kopie wird ein Betrag nach Anlage 1 erhoben.

(3) Für Eil- und Direktbestellungen werden zusätzlich zu Absatz 1 die Gebühren der Lieferantinnen und Lieferanten in Rechnung gestellt.

(4) Kosten, die von der verleihenden Bibliothek der empfangenden Bibliothek in Rechnung gestellt werden, sind von der bestellenden Person zu tragen.

(5) Bei der Vermittlung von Bibliotheksgut im internationalen Leihverkehr sind sämtliche dadurch entstehenden Kosten von der bestellenden Person zu tragen.

(6) Für die Neuerstellung einer beschädigten oder in Verlust geratenen Fernleihquittung (Mediendatenträger) wird eine Bearbeitungsgebühr nach Anlage 1 erhoben.

## **§ 6 Auslagenersatz**

(1) Von Benutzerinnen oder Benutzern sind Auslagen für Wertversicherungen, Postgebühren und ähnliche Sonderleistungen sowie für die Inanspruchnahme von Informationsleistungen mittels Datenfernübertragung (z.B. Gebühren für Anfragen bei Melderegistern) zu erstatten.

(2) Dienstleistungen, deren Erteilung mit einem besonderen Arbeitsaufwand verbunden ist, werden nach Selbstkosten gemäß § 3 abgerechnet. <sup>2</sup>Die Anfragenden werden zuvor über die zu erwartende Höhe der Kosten informiert.

(3) Soweit Reproduktionsarbeiten für Benutzerinnen oder Benutzer durchgeführt werden, sind die angefallenen Kosten zu erstatten. <sup>2</sup>Für Kopien und Papierausdrucke, die von Benutzerinnen oder Benutzern selbst gefertigt werden, werden Preise erhoben, die jeweils in geeigneter Form bekannt gegeben werden.

## **§ 7 Ersatzbeschaffung**

(1) Muss Bibliotheksgut neu beschafft werden, weil die Benutzerin oder der Benutzer es verloren, beschädigt oder nach Erreichen der letzten Säumnisstufe nicht zurückgegeben hat, so hat sie bzw. er die Kosten der Ersatzbeschaffung oder Reparatur zu erstatten. <sup>2</sup>Falls Bibliotheksgut nicht wiederzubeschaffen ist, hat die Benutzerin oder der Benutzer Wertersatz zu leisten.

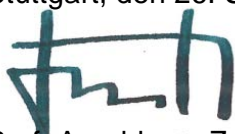
(2) Darüber hinaus kann eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden (siehe Anlage 1). <sup>2</sup>Die Geltendmachung von Schadensersatz bleibt unberührt.

(3) Durch eine spätere Rückgabe des Bibliotheksgutes wird der Anspruch auf Wertersatz sowie die Entstehung der Bearbeitungsgebühr nicht berührt.

## **§ 8 Inkrafttreten**

Die Bibliotheksgebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den „Amtlichen Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg“ in Kraft. <sup>2</sup>Gleichzeitig tritt die Satzung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg über die Erhebung von Bibliotheksgebühren (Bibliotheksgebührenordnung) vom 24. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen 7/2009) außer Kraft.

Stuttgart, den 26. September 2019



Prof. Arnold van Zyl  
Präsident

## Anlage 1: Gebühren der DHBW-Bibliotheken

Nr.	Gegenstand/Dienstleistung	Bemessungseinheit	Bemessungsgrundlage / Gebühr
	Ausstellung eines Benutzungsausweises ohne RFID-Chip	Je Ausweis	5 Euro
	Ausstellung eines Benutzungsausweise mit RFID-Chip	Je Ausweis	18 Euro
	Kaution für einen Benutzungsausweis ohne RFID-Chip	Je Ausweis	5 Euro
	Kaution für einen Benutzungsausweis mit RFID-Chip	Je Ausweis	18 Euro
	Ausstellung eines Ersatzausweises ohne RFID-Chip	Je Ausweis	5 Euro
	Ausstellung eines Ersatzausweises mit RFID-Chip	Je Ausweis	18 Euro
	Säumnisgebühr nach dem 2. Öffnungstag nach Überschreitung der Leihfrist	pro Medium	1,50 Euro
	Säumnisgebühr nach dem 5. Öffnungstag ab Eintragung der 1. Mahnung	pro Medium	5 Euro
	Säumnisgebühr nach dem 5. Öffnungstag ab Eintragung der 2. Mahnung	pro Medium	10 Euro
	Säumnisgebühr nach dem 5. Öffnungstag ab Eintragung der 3. Mahnung	pro Medium	10 Euro
	Verspätete Rückgabe von Bibliotheksgut aus einer Sonderleihe	jeden weiteren angefangenen Öffnungstag	3 Euro
	Vermittlung von Bibliotheksgut im Deutschen Leihverkehr	jede Bestellung erfolgsunabhängig	1,50 Euro
	Kopien bei Fernleihe über 20 Kopien	Je Kopie	0,10 Euro
	Bearbeitungsgebühr für Fernleihquittung (bei Verlust oder Beschädigung)	Je Quittung	2,50 Euro
	Bearbeitungsgebühr bei Ersatzbeschaffungen	Je Ersatzbeschaffung	Bis zu 20 Euro
	Dienstleistungen	Je Stunde	Selbstkosten <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Berechnung der Selbstkosten wird nach dem Verfahren der Vollkostenrechnung vorgenommen. Dabei findet das Prinzip der Durchschnittsbildung Anwendung. Die anfallenden Kosten (inkl. Abschreibungskosten) werden auf die Kostenträger (Dienstleistung) verteilt.

Anteil Personalkosten [Personalkosten werden auf Basis der VwV Kostenfestlegung angesetzt; Anteil der an der Dienstleistung beteiligten Personen]

+ Anteil Sachkosten [direkt zuordenbar]

+ Anteil Abschreibungen / Gerätenutzung [Maschinenstundensätze]

+ Anteil Overhead [entsprechend als Zuschlagssatz zu den Personalkosten entsprechend der VwV Kostenfestlegung]

= Gebühr Dienstleistung